

GESCHÄFTSBERICHT 2002



Vorstand

Geschäftsleiter der französischen Pôles



XAVIER HUILLARD
Vorstandsvorsitzender



JEAN-YVES LE BROUSTER
Generalbevollmächtigter



PHILIPPE TOUYAROT
Vorstand,
Ile-de-France (IdF)



FRANÇOIS-XAVIER HANICOTTE
Vorstand, Sud-Ouest



FRANÇOIS LE MOULLEC
Vorstand,
Ouest Centre und
Normandie



PATRICK LEBRUN
Vorstandsmitglied



JEAN-MICHEL BÉGUÉ
Sud-Est



MARC BERNARD
IdF Tertiaire



LAURENT DROUGARD
IdF Industrie
Infrastructures



PHILIPPE CONUS
Finanzdirektor



PATRICK HOMMETTE
Ouest Atlantique



FRANÇOIS LANGLOIS
IdF Télécoms



BERNARD LATOUR
Est



MANUEL de DIEULEVEULT
Personaldirektor



CHRISTOPHE PÉLISSIER
DU RAUSAS
Nord



MICHEL SALMON
Rhône-Alpes Auvergne



HERVÉ ADAM
Geschäftsbereich
Omexom

Geschäftsleiter der Pôles außerhalb Frankreichs



JEAN-MARIE DAYRE
Vorstand,
Deutschland



YVES MEIGNIE
International (Spanien,
Niederlande, Groß-
britannien, Schweden)



GERHARD SCHUPP
TMS

Geschäftsleiter mit Pôle übergreifender Zuständigkeit



JÉRÔME GUIRAL
Actemium



OLIVIER MONIÉ
Citéos



VINCENT BOUFFARD
Graniou



THIERRY MOUTON
Netzwerk Automotive
Frankreich

FRANÇOIS LANGLOIS
Axians

FRANÇOIS LE MOULLEC
Opteor

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden

Dynamisches Wachstum

Trotz des unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes konnten die Unternehmen von VINCI Energies ihre Reaktionsschnelligkeit und Marktnähe einmal mehr unter Beweis stellen – so erzielten sie 2002 nicht nur ein ebenso gutes Ergebnis wie 2001, sondern auch eine merkbare Rentabilitätsverbesserung. Zehn neue Gesellschaften, darunter Spark Iberica, eine auf Umspannstationen und Telekommunikationslösungen spezialisierte spanische Firma, sind zu VINCI Energies hinzugekommen, während TMS, einer der führenden europäischen Anbieter automatisierter Fertigungssysteme für die Automobilindustrie, in den Konsolidierungskreis der Gruppe aufgenommen wurde.

Um ihre Nähe zu den lokalen Märkten voll nutzen zu können, erhielt unsere Gruppe eine neue Organisationsstruktur mit Pôles, die noch tiefer in ihren Wirtschaftsräumen verankert sind. Parallel zu dieser Maßnahme für noch größere Kundennähe haben wir den Namen VINCI Energies angenommen, der allen unseren Unternehmen einen außergewöhnlichen Bekanntheitsgrad verschafft und von der vollständigen Integration unserer Gruppe in die dynamische Entwicklungsstrategie von VINCI zeugt.

Die Marktperspektiven von VINCI Energies bleiben auch auf lange Sicht tragfähig – Gründe dafür sind die Entwicklung leistungsfähiger elektrotechnischer Anwendungen, das fortgesetzte Wachstum im IT-Bereich und die steigende Nachfrage nach Klimatechnik, Luftaufbereitungsanlagen und Brandschutzsystemen. VINCI Energies profitiert von diesem Wachstumspotential und wird ihre Strategie der Verdichtung des Niederlassungsnetzes und der Konsolidierung ihrer Marktposition in denjenigen Segmenten fortsetzen, die den Kompetenzbereichen, den Geschäftsfeldern und Märkten der Gruppe entsprechen. In diesem Rahmen wird sich die Gruppe strategisch noch stärker auf Komplettangebote unter dem Dach starker, europaweit präsender Marken sowie auf lokale Lösungen ausrichten, die von einem sehr engmaschigen Netz kundennaher Unternehmen angeboten werden. Das reaktionsschnelle Unternehmensnetzwerk und der Unternehmergeist der einzelnen Teams garantieren, dass sich die Gruppe auch weiterhin auf Märkten im ständigen Wandel behaupten kann.

Deshalb geht VINCI Energies das Jahr 2003 in allen Geschäftsbereichen voller Vertrauen an. ■

Xavier Huillard

Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies

Profil

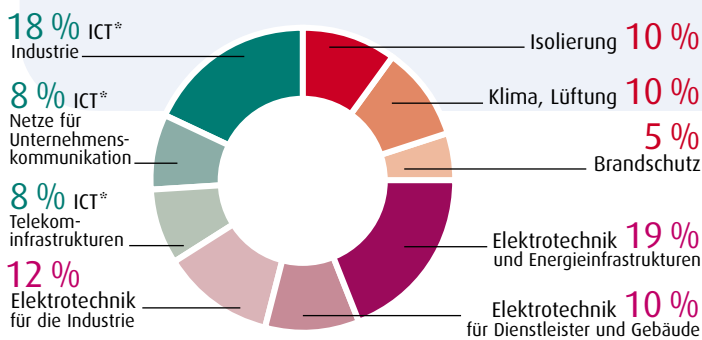
Als Experte für Energie- und Informationstechnologien plant, realisiert und wartet VINCI Energies Lösungen für die Industrie, für Dienstleister und Gebietskörperschaften.

VINCI Energies ist französischer Marktführer in allen ihren Geschäftsfeldern und hat sich inzwischen auch auf europäischer Ebene zu einem der bedeutendsten Anbieter entwickelt. Mit 26.000 Mitarbeitern in ca. 20 Ländern, vor allem in Europa, erwirtschaftet die Gruppe über 30 % ihres Umsatzes außerhalb Frankreichs.

Durch die Bündelung vielfältiger, sich gegenseitig ergänzender Kompetenzen kann die Gruppe in ihren verschiedenen Geschäftsbereichen – Energieinfrastrukturen, Industrie, Dienstleistungen und Telekom – mehrwertorientierte Lösungen anbieten, die von ihren 700 marktnahen, vernetzt arbeitenden Unternehmen umgesetzt werden. Als Systemanbieter begleitet VINCI Energies ihre Kunden bei lokalen, internationalen oder Multisite-Projekten und deckt alle Projektphasen ab.

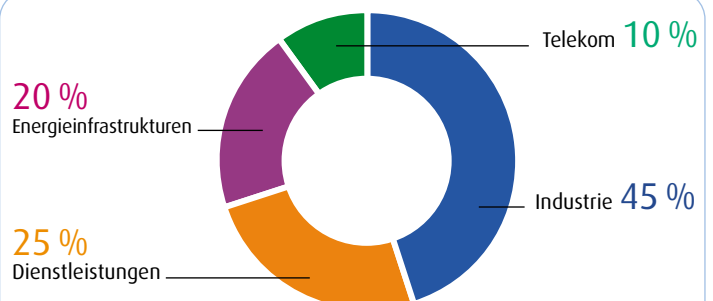
VINCI Energies ist eine der vier Sparten-Gesellschaften (Pôles) von VINCI, weltweit Nummer eins in den Bereichen Konzessionen, Bau und Baudienstleistungen, und erzielt dort 17 % vom Gesamtumsatz. ■

Kompetenzbereiche Umsatzverteilung

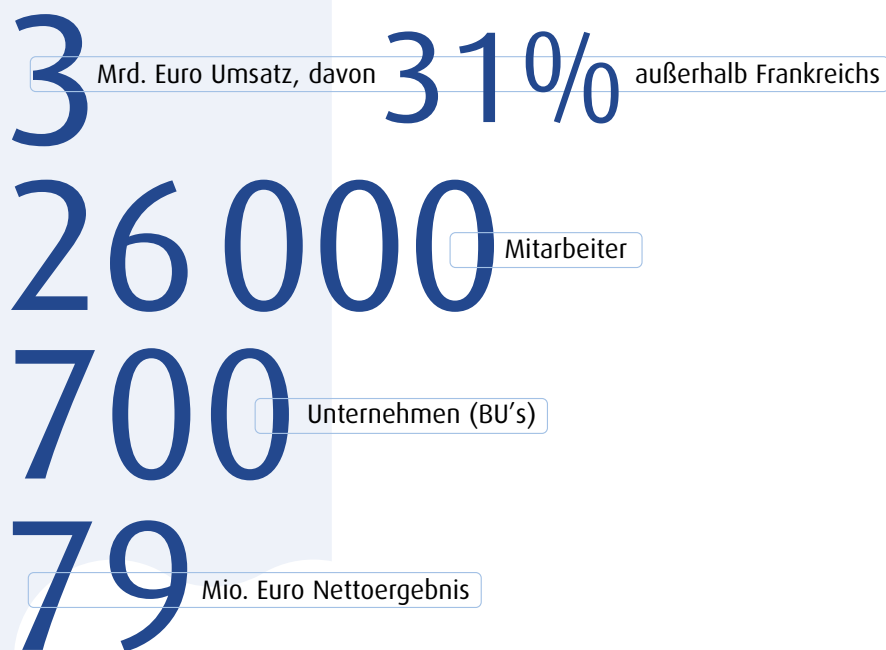


* Information & Communication Technologies.

Geschäftsfelder Umsatzverteilung



Kennzahlen



VINCI Energies Niederlassungen in Europa



Integration lokaler und globaler Lösungen

Ausgehend von ihrem traditionellen Metier, der Elektrotechnik, hat VINCI Energies eine breite Palette sich gegenseitig ergänzender Kompetenzen in der Energie- und Informationstechnik entwickelt. Diese Technologien sollen in mehrwertorientierte Lösungen integriert werden, die dem Bedarfsspektrum der Kunden entsprechen.

VINCI Energies deckt Engineering, Realisierung, Betrieb und Maintenance ab und kann deshalb Industrie, Dienstleister und Gebietskörperschaften international in allen Projektphasen begleiten.

VINCI Energies kommt bei der Entwicklung einer Managementphilosophie, bei der Ressourcen und Know-how des Unternehmens so weit wie möglich vor Ort angesiedelt sind, eine Vorreiterrolle zu. Als eigenständige, reaktions-schnelle und marktnahe Unternehmen haben sich die 700 BU's der Gruppe genaue Kenntnisse der Produktionsverfahren jedes Kunden erarbeitet, so dass sie **vor Ort Lösungen** entwickeln können, die den jeweiligen Erwartungen optimal entsprechen.

Diese Kundennähe geht Hand in Hand mit einer ausgeprägten, kundenfreundlichen Dienstleistungskultur und der Zusammenarbeit im Netzwerk, die die Initiativefähigkeit der Teams vervielfacht und ihr Know-how in **Komplettlösungen** zusammenfasst, von denen die Kunden bei ihren lokalen und internationalen Projekten profitieren.

Da sich auf den Märkten der Gruppe verstärkt Globalisierungstendenzen bemerkbar machen, insbesondere in den Bereichen Industrie und Telekom, hat die Gruppe **Marken** entwickelt, **die die Angebote in den verschiedenen Kompetenzbereichen bündeln** und die Homogenität und Qualität des umgesetzten Know-hows unabhängig vom Einsatzort garantieren – insbesondere bei Multisite-Projekten ist dies von großer Bedeutung. Dazu gehören:

- **Actemium**, die Marke für Prozesslösungen;
- **Axians**, für Unternehmenskommunikation (Sprach-, Daten- und Bildübertragung);
- **Graniou**, für Telekominfrastrukturen;
- **Citéos**, für Stadtbeleuchtung;
- **Opteor**, für Maintenance im Industrie- und Dienstleistungsbereich.

Der Geschäftsbereich **Omexom** bündelt alle Aktivitäten in den Bereichen Hochspannungsleitungen und Umspannstationen.

Die Lösungen von VINCI Energies sind sowohl lokal als auch global anwendbar. Sie setzen auf die Synergieeffekte im Unternehmensnetzwerk der Gruppe und stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, ausgehend vom Bedarf jedes einzelnen Kunden **Systemangebote** zu erarbeiten – das bedeutet fachmännische Lösungen für komplexe Problemstellungen und gelebtes Qualitätsbewusstsein an allen Standorten. •



Tunnel de la Major (Marseille)

- VINCI übernimmt (mit Ausnahme der Lüftungstechnik) die Komplettausstattung des Tunnel de la Major in Marseille: Stromversorgung, Beleuchtung, Signaltechnik, Ausstattung der Technikräume, Videoüberwachung, Notrufanlage, Radioübertragung, Brandschutzanlagen in den Nothaltebuchten usw. Die ganze Anlage wird über ein redundant ausgelegtes, zentrales Technikmanagementsystem überwacht. Dieses ist seinerseits mit einem elektronischen Handbuch gekoppelt, das dem Betreiber bei Zwischenfällen entsprechende Szenarien vorgibt. •



Karoserieschweißstraße für den Citroën C3 (Madrid)

■ TMS ist Partner der Automobilindustrie bei der Planung und Realisierung automatisierter Produktionssysteme und begleitet sie auch bei internationalen Projekten. 2002 hat TMS beispielsweise im Auftrag von PSA die Karoserieschweißstraße für den Citroën C3 in den Werken Aulnay-sous-Bois (bei Paris) und Madrid realisiert. Die deutschen Werke von DaimlerChrysler arbeiten bereits seit vielen Jahren mit TMS zusammen. Nun hat der Konzern das Unternehmen auch mit den Fördersystemen für die Montagestraßen der M-Klasse im US-amerikanischen Werk Tuscaloosa beauftragt. •



Sprach-, Daten- und Bildübertragungsnetz für die Stadt Bordeaux

■ Nach Lyon stattet VINCI Energies jetzt auch die Stadtverwaltung von Bordeaux mit einem Sprach-, Daten- und Bildübertragungsnetz aus, mit dem von einer einzigen Leitwarte aus Einsätze der Straßenmeisterei, der Sicherheitskräfte und der Telekom-Entstörtruppe geleitet werden können. Drei Unternehmen der Gruppe haben gemeinsam eine Komplettlösung ausgearbeitet, die LWL-Netz, versenkbare Poller, Management-Tools und Videoanlagen umfasst. •



Michelin (Werk Bassens, Frankreich)

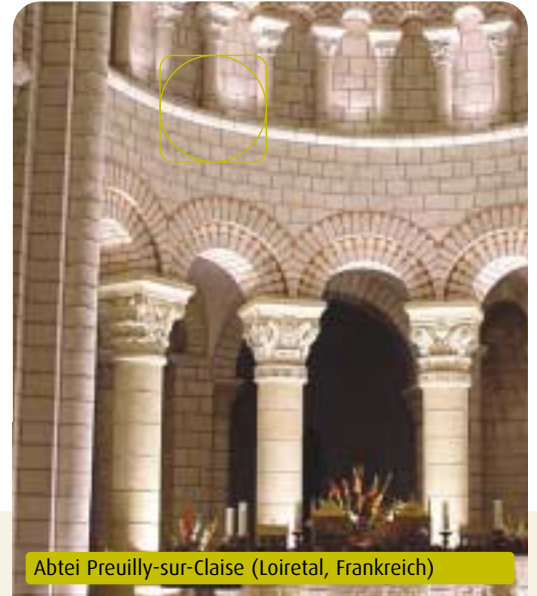
■ Die Realisierung einer Veredelungsanlage für Synthekautschuk im Michelin-Werk Bassens (Südwestfrankreich) illustriert den Ansatz von VINCI Energies als Systemlieferant. Die Anlage wurde schlüsselfertig übergeben; die Gruppe war für alle Gewerke und die Bauleitung verantwortlich. •

Energieinfrastrukturen

Als ursprüngliches Metier der Gruppe stellt die Elektrotechnik die Keimzelle für ihre fortgesetzte Entwicklung in der Energie- und Informationstechnik dar. Stromtransport, Stromversorgung und -umformung, Stadtbeleuchtung, Signaltechnik/Ampelbau: in allen diesen Bereichen deckt VINCI Energies die gesamte Know-how-Palette ab und bietet Komplettangebote einschließlich Engineering, Realisierung und Maintenance. Dieser Ansatz als Systemlieferant zeigt sich insbesondere bei den Lösungen, die **Omexom** bei Hochspannungsnetzen und **Citéos** bei der Stadtbeleuchtung umsetzt.

Im Bereich Stromtransport und -umformung kam es bei den für den französischen Netzbetreiber RTE durchgeführten Aufträgen zu unterschiedlichen Tendenzen. Der Investitionsrückgang bei Umspannstationen und Leitwarten konnte teilweise durch eine gute Auftragslage im Freileitungsbau und durch umfangreiche Aufträge bei der Verstärkung und Sicherung der Freileitungsnetze aufgefangen werden. Begonnen wurden diese Arbeiten nach einem Sturm Ende 1999, der zu großen Schäden am Netz geführt hatte. Die geringere Investitionstätigkeit der öffentlichen Hand konnte zum Teil auch durch Investitionen des Privatsektors ausgeglichen werden; hier ergaben sich im Industriebereich mehrere Großprojekte. Planungs- oder Bauaufträge für Umspannstationen in Belgien, Luxemburg, Spanien, Marokko oder Jordanien zeigen die Globalisierungstendenzen in dieser Branche.

In den Bereichen Stadtbeleuchtung und Ampelbau hingegen kam es nach den Wahlen 2001 und 2002 zu einer Belebung der Investitionstätigkeit seitens der französischen Kommunen, so dass Auftragslage und Ergebnisse ein zufrieden stellendes Niveau erreichen. Neue Tools zur Anlagenüberwachung (Netzwerkkartographie, vor Ort per Tablet PC abrufbare Datenbanken) ermöglichen eine optimierte Maintenance und völlige Transparenz. Der Kunde kann auf der Website von **Citéos Services** in Echtzeit die Abwicklung der von ihm erteilten Aufträge mitverfolgen. •



Abtei Preilly-sur-Claise (Loiretal, Frankreich)

■ Beleuchtung eines Baudenkmals

Die Realisierung der Innenbeleuchtung der Abtei Preilly-sur-Claise zur Hervorhebung der Kapitelle, Kapellen, des Chors, der Altäre und Skulpturen, die Außenbeleuchtung des Schlosses Lavardin und die Festbeleuchtung in der Stadt Château-du-Loir sind Beispiele für das Know-how der Gruppe bei der Beleuchtung historischer Baudenkmäler und innerstädtischer Räume. •



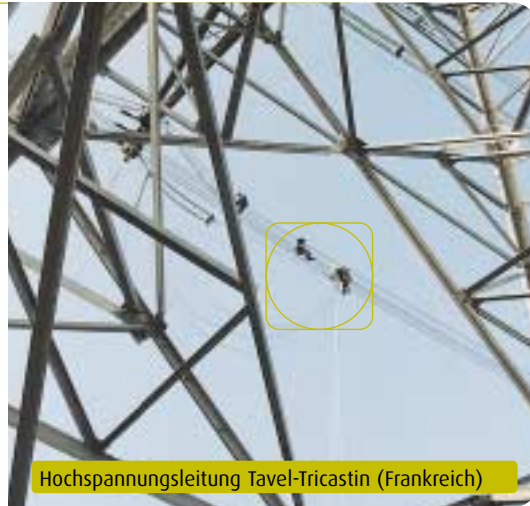
Stadtverband Nancy (Lothringen, Frankreich)

■ Stadtbeleuchtung: Lösungen für Maintenance und Betrieb

Die Erneuerung des Wartungsvertrages für die Stadtbeleuchtung im Großraum Nancy (35.000 Lichtquellen in 20 Gemeinden) und des Betriebsvertrags über 1.200 Lichtquellen in der Stadt Château-du-Loir bestätigen die Qualität der **Citéos**-Lösungen für den Betrieb städtischer Beleuchtungsanlagen. •

■ Hochspannungsleitungen

Omexom, der Marktführer auf dem französischen Hochspannungsmarkt, hat eine neue 400-kV-Leitung zwischen dem größten Umspannwerk Europas in Tavel und dem Kraftwerk Tricastin errichtet. Sie dient der verbesserten Versorgung der südfranzösischen Regionen Provence-Alpes-Côte d'Azur und Languedoc-Roussillon. Das neue 2x63-kV-Erdkabel in Ginestous-Grand-Noble bei Toulouse (Südwestfrankreich) ist beispielhaft für das Know-how der Gruppe bei der Verlegung von Hoch- und Höchstspannungserdkabeln und allgemein bei der Eingliederung von Hochspannungsanlagen in das natürliche Umfeld. Der Bau einer 400-kV-Leitung mit zwei Stromkreisen zwischen Frankreich (Metz) und Deutschland (Saarbrücken) ist ein weiteres Beispiel für ein Projekt mit strengen Umweltauflagen. •



Hochspannungsleitung Tavel-Tricastin (Frankreich)



Umspannstation Argia (Frankreich)

■ Innovatives Umspannwerk

Diese für RTE erbaute Umspannstation verfügt über vier Spannungsebenen (400, 225, 63 und 15 kV), zwei 400-kV-Leitungen, drei 225- und zwei 63-kV-Leitungen. Sie sichert die Stromversorgung des Baskenlandes und verstärkt die Leitungen nach Spanien. Neben ihrer Eingliederung in ein stark zerklüftetes natürliches Umfeld zeichnet sie sich durch ihre vollständig digitale Prozessleittechnik aus, bei dieser Spannung eine Premiere in Frankreich. Für die Industrie hat die Gruppe darüber hinaus Umspannstationen im Atofina-Werk in Saint-Avold (Lothringen) errichtet und wurde von der Stora-Fabrik in Coberhem mit der Sanierung einer werkeigenen Station beauftragt. •

■ Verkehrsleitsysteme und Signaltechnik in Innenstädten

Zwölf Unternehmen von VINCI Energies haben gemeinsam den ersten Bauabschnitt des Sirius-Projekts realisiert, eines Verkehrsleitsystems auf 435 Schnellstraßenkilometern im Westen von Paris. Im Vorfeld hatte die Gruppe bereits entsprechende Einrichtungen im Osten der Seine metropole installiert. Unter der Fahrbahndecke verlegte Sensoren, Überwachungskameras und Wechselverkehrszeichen machen es möglich, den Verkehrsfluss zu analysieren und die Verkehrsteilnehmer in Echtzeit über eventuelle Beeinträchtigungen zu informieren, so dass diese ihre Route entsprechend planen können. Darüber hinaus ist **Citéos** für die vorbeugende und ausfallorientierte Wartung der 149 Ampelanlagen und der Verkehrsleitwarte der südfranzösischen Stadt Toulon verantwortlich. Vertraglich ist ein Bereitschaftsdienst rund um die Uhr mit Reparaturzeiten von weniger als zwei Stunden nach Verkehrsunfällen oder mutwilligen Beschädigungen festgelegt. •

Sirius-Projekt (Generalrat des Départements Hauts-de-Seine, Frankreich)



2 Industrie

VINCI Energies erzielt 45 % des Umsatzes in der Industrie. Die Gruppe ist bereits seit langem in allen Industriebranchen vertreten und hilft ihren Kunden bei der Optimierung ihrer Produktionsanlagen, vom Engineering bis zur Maintenance, mit Angeboten, in die das gesamte Know-how aus den Bereichen Elektrotechnik, Kommunikationsnetze, Produktions-Informationssysteme, Luftaufbereitung, Brandschutz usw. einfließt. VINCI Energies bietet die Vorteile eines kundennahen Unternehmensnetzwerks mit Niederlassungen in unmittelbarer Nachbarschaft der Produktionsstandorte und gleichzeitig den reichen Erfahrungsschatz eines der bedeutendsten Partner der europäischen Industrie. Das entspricht der ständig wachsenden Nachfrage nach integrierten Multisite-Lösungen, die den hohen Ansprüchen der Industrie an die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit ihrer Anlagen gerecht werden und somit vor allem auch ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Ungeachtet der allgemein zurückhaltenden Investitionstätigkeit konnte die Gruppe dank qualitativ hochwertiger Angebote und enger Beziehungen zu ihren Industriekunden ein zufrieden stellendes Umsatz- und Ergebnisniveau beibehalten und die Tendenz des Marktes zur Verschiebung von Großinvestitionen durch zahlreiche Kleinaufträge wettmachen. Diese Anpassungsfähigkeit zeigte sich insbesondere bei Projekten von Emil Lundgren in Schweden (Energieversorgung und Kommunikationsnetzwerke in der Scanraff-Raffinerie), Starren in den Niederlanden (Planung von zwei Produktionslinien für Cehave), Lee Beesley in Großbritannien (Produktionsüberwachungssystem für Jaguar), Controlmatic (siehe Kasten S. 11) und Calanbau in Deutschland (Montage von über 12.000 Sprinklerköpfen in der Papierfabrik Palm, Wörth).

VINCI Energies hat 2002 die Angebotsstrategie gegenüber den Industriekunden vertieft: sowohl **Actemium**, die Referenzmarke in die Prozesslösungen, als auch die Maintenance-Marke **Opteor** bauten ihre Netzwerke und Dienstleistungen weiter aus. Das Know-how von VINCI Energies als Systemlieferant ist immer öfter gefordert – das zeigte sich bei mehreren Großprojekten, insbesondere in der Automobilbranche, wo die volle Integration von TMS der Angebotspalette der Gruppe eine neue Dimension verleiht. •



OCG Cacao (Werk Rouen, Frankreich)

■ Nahrungsmittelindustrie

Actemium war für Elektroengineering und Montage sowie die Erarbeitung von Funktionsanalysen und MSR-Technik der neuen Kakaobohnen-Brechanlage von OCG Cacao verantwortlich. Das im Actemium-Netzwerk zusammengefasste Know-how der Gruppe in Sachen Produktions-Informationssysteme (Automatisierungstechnik, Leittechnik, Überwachung, Rückverfolgbarkeit usw.) wird nicht nur von der Lebensmittelindustrie (Nestlé Grand Froid, Ingredia usw.), sondern auch von Konzernen aus ganz unterschiedlichen Bereichen eingesetzt: STI Water (Wasseraufbereitung), Sanofi Winthrop Industrie, Roche (Pharma) usw. •



Die Beutemps-Beaupré

■ High-Tech-Schiffe

VINCI Energies hat die Stromversorgung, das Kommunikationsnetz und die Brandmeldeanlage für die *Beutemps-Beaupré* geplant, geliefert und montiert. Dieses hochmoderne Forschungsschiff der französischen Marine wurde für die Erkundung des Meeresbodens gebaut. Darüber hinaus hat die Gruppe im Rahmen mehrerer Aufträge der westfranzösischen Werft Les Chantiers de l'Atlantique die Ausstattung und Verkabelung von vier Motoren der *Queen Mary II* übernommen, dem größten Kreuzfahrtschiff der Welt. •



■ Pharmazeutische Verfahrenstechnik

Controlmatic ist auf dem deutschen Pharmamarkt sehr aktiv und übernahm im Auftrag von Linde-KCA-Dresden die Installation der EMSR-Technik in einer neuen Aventis-Produktionsanlage in Höchst. VINCI Energies hat auch luft- und klimatechnische Anlagen für die Reinnräume der Rotexmedica in Hamburg geliefert und installiert. Dieses Unternehmen ist auf die Abfüllung von Medikamentenampullen und -fläschchen spezialisiert. •

Aventis (Werk Frankfurt-Höchst)



Atofina (Werk Lacq, Frankreich)

■ Industriemaintenance

Opteor wartet die Hoch- und Niederspannungsnetze sowie die MSR-Technik der Anlage H2S im Atofina-Werk Lacq (Südwestfrankreich) und ist auch bei Airbus in Toulouse für die Maintenance der Hallenkräne zuständig. Darüber hinaus hat Opteor mit TotalFinaElf einen wichtigen Vertrag über die Maintenance der Raffinerie des Flandres (bei Dünkirchen) abgeschlossen, der den bereits laufenden Verträgen mit diesem Kunden hinsichtlich der westfranzösischen Raffinerien Donges und Normandie und der mitteldeutschen Leuna-Raffinerie entspricht. Die Opteor-Lösungen verbinden präventive und operative Maintenance und decken die gesamte Palette von der Erfassung des Ist-Zustands bis zur Erarbeitung eines Risikomanagement-Plans ab. So können sich die Industrieunternehmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, ohne sich um die Zuverlässigkeit ihrer Produktionsanlagen sorgen zu müssen. •

■ Wärmeisolierung

Zwei deutsche Niederlassungen von VINCI Energies haben im Auftrag des Stromversorgers E.ON Isolierungsarbeiten im Braunkohle-Kraftwerk Buschhaus bei Helmstedt in Norddeutschland durchgeführt – E.ON liefert im Übrigen auch Strom aus Wasserkraft, Gas und anderen Energieträgern. Dabei hat die Gruppe die schlüsselfertige Isolierung (Planung und Engineering, Abwicklung, Montage) der Rauchgasentschwefelungsanlage (13.500 m² Wärmeisolierung) übernommen. •

Kraftwerk Buschhaus (bei Helmstedt)



Renault (Werk Sandouville, Frankreich)

■ Bedeutender Partner der Automobilbranche

Komplette Karosserieschweißstraßen, Endmontagestraßen, Fördersysteme, Pressenstraßen, Automatisierung der Lackieranlagen... – für diese Prozesspalette hat VINCI Energies Komplettangebote erarbeitet, die unsere Gruppe zu einem wichtigen Partner der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer machen. Einen besonderen Beweis ihres Innovationspotentials lieferte sie mit der Entwicklung eines ausgeklügelten Systems zur Sichtprüfung von Pressstücken, das im Renault-Werk Sandouville umgesetzt wurde. •

3 Dienstleistungssektor

Bürogebäude, Schulen und Hochschulen, Kulturstätten, Einkaufszentren und Krankenhäuser sind nur einige der Einrichtungen, für deren Innenausstattung die Unternehmen von VINCI Energies die komplette Dienstleistungspalette anbieten: Energieversorgung, Klimatechnik, Brandmelde- und Brandschutzsysteme, Systeme für die Zugangskontrolle und technisches Gebäudemanagement, Multitechnik-Maintenance usw.

Großprojekte im Immobilienbereich stellen nur noch einen begrenzten Teil der Aktivitäten von VINCI Energies im Dienstleistungssektor dar; daher hatte die rückläufige Entwicklung dieses Marktes im Jahr 2002 nur geringe Auswirkungen auf die Leistung der Gruppe in dieser Branche. Durch die Spezialisierung ihrer Unternehmen und die Qualität ihrer Angebote konnte sie vielmehr von positiven Markttendenzen in den Bereichen Gesundheit, Erziehung, Logistik und Sicherheit profitieren.

Besonders gut war die Auftragslage bei der Innenausstattung großer Einkaufszentren. Hier einige bedeutende Referenzen aus dem Jahr 2002: komplette Realisierung der Lüftungs- und Klimaanlage des Wal-Mart-Einkaufszentrums Mannheim, Umbau des in der französischen Stadt Ormesson (Starkstrom und automatisiertes Energiemanagement); Elektroinstallation, Zugangskontrolle und Beleuchtung im IKEA-Lager Jönköping (Schweden).

Im Bereich Immobilienmaintenance hat **Opteor** die Entwicklung segmentierter Komplettangebote weiter vorangetrieben, um von standortnaher Wartung bis hin zur technischen Betriebsführung den verschiedenartigen Anforderungen der Kunden Rechnung zu tragen. •



Mirabeau II (Marseille) - Adria-Hochhaus (Paris-La Défense)

■ Komplettausstattung von Bürogebäuden

VINCI Energies hat innerhalb von vierzehn Monaten das Hochhaus Mirabeau II in Marseille komplett ausgestattet. Dort ist auf 19.000 m³ und 11 Stockwerken die Hauptverwaltung der Reederei CMA-CGM untergebracht. Die Unternehmen der Gruppe haben fast alle technischen Innenarbeiten durchgeführt: Stromversorgung, Daten- und Telefonnetz; Einrichtung von 900 Arbeitsplätzen; Lüftungs-, Heizungs- und Klimatechnik, Brandlüftung, Sanitärinstallationsarbeiten; Sicherheitseinrichtungen. Darüber hinaus wurden unter anderem auch das Adria- und das EDF-Bürohochhaus im Pariser Geschäftsviertel La Défense komplett ausgestattet. •

■ Innovative Klimatechnik

Zur Klimatisierung der neuen Havas-Hauptverwaltung westlich von Paris hat VINCI Energies zwei innovative Technologien eingesetzt: Grundwasser-Wärmepumpen versorgen rund um die Uhr die Kälteerzeugung, und die Büros werden über kombinierte Heiz- und Kühldecken mit statischer Kühlung der Profile und elektrischen Heizmatten in den abgehängten Decken klimatisiert. Diese Technik ist leise, vermeidet Luftzug, gewährleistet angenehme Temperaturen und ist nahezu wartungsfrei. •



Hauptverwaltung von Havas (bei Paris)

■ Kommunikationsnetze und Brandmeldesysteme

Das Know-how der Gruppe bei der Integration von Energie- und Informationsnetzen gab den Ausschlag, sie beim Bau der neuen Hauptverwaltung des Fernsehsenders Arte in Straßburg hinzuzuziehen. VINCI Energies hat Studios, Büros und Regieräume mit Brandmeldesystemen und Sprach-, Daten- und Bildübertragungsnetzen ausgestattet, die insbesondere für die TV-Übertragung und die Simultanverdolmetschung ausgelegt sind. •



Arte-Hauptverwaltung (Straßburg)



Krankenhaus Antony (bei Paris)

■ Krankenhäuser: Zuverlässigkeit ist oberstes Gebot

Bei Arbeiten in Krankenhäusern müssen komplexe Problemstellungen gemeistert werden, und zwar nicht nur aus technischer, sondern auch aus organisatorischer Sicht. Wegen ihres in diesem Bereich entwickelten Know-hows wurde die Gruppe mit der Stark- und Schwachstromversorgung eines neuen Gebäudes des Krankenhauses von Antony sowie der Renovierung der elektrischen Anlagen des Krankenhauses Gustave-Roussy beauftragt. Darüber hinaus konnte Opteor zwei Aufträge mit den Hospices Civils in Lyon über die Wartung der Systeme des zentralen technischen Gebäudemanagements mit 100-prozentiger Betriebsbereitschaftsgarantie verlängern. •



Groupe Deret : Logistik-Plattformen (Frankreich)

■ Brandschutz

Die Deret-Gruppe hat VINCI Energies mit dem Brandschutz von 55.000 m² Lagerfläche für kosmetische und pharmazeutische Produkte beauftragt: Ein System mit 18.000 Sprinklerköpfen, zwei 600 m³ großen Wasserbehältern und zwei Motorpumpen mit einer Leistung von 420 m³/h gewährleistet Branderkennung, Brandmeldung und aktiven Brandschutz.

Die Gruppe hat auch das Brandmeldesystem der berühmten *Royal Academy of Arts* in London renoviert, wobei den besonderen ästhetischen Ansprüchen dieses Ortes Rechnung getragen wurde. •

4 Telekom

Das Know-how von VINCI Energies im Telekom-Bereich ist in zwei europaweit vertretenen Unternehmensnetzwerken zusammengefasst:

Graniou plant, realisiert und wartet Fest- und Funknetzinfrastrukturen von Telekommunikationsbetreibern und Gebietskörperschaften. Dabei sind langfristig angelegte Kundenbeziehungen mit Standortnahe, den internationalen Standards entsprechendem Service von großer Bedeutung.

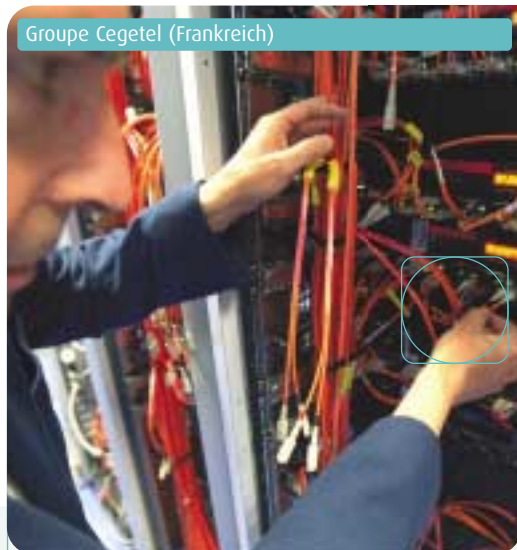
Axians bietet die komplette Angebotspalette in den Bereichen Netzwerkintegration und Unternehmenskommunikation. Axians ist nicht nur ein bedeutender Anbieter von Lösungen zur Datensicherheit, sondern auch eine Referenz auf den Gebieten Telefonsysteme, Video on IP und Customer Relationship Management (CRM).

In der Sparte Telekom-Infrastrukturen konnte sich **Graniou** trotz der schlechten konjunkturellen Lage gut behaupten, und beim Mobilfunk erzielte die Gruppe 2002 sogar fast die gleiche Leistung wie 2001, obwohl der Markt schrumpft – somit hat sie ihren Marktanteil faktisch erhöht. Die Netzbetreiber haben zwar ihre Investitionen zeitlich gestreckt, insbesondere für die Einrichtung von UMTS, aber ihre Programme laufen zum größten Teil weiter, und ihre Verteilung auf mehrere Jahre führt zu einer gleichmäßigeren Auslastung. Im Festnetzbereich sind die großen Backbone-Projekte abgeschlossen. Allerdings zeigen sich bereits neue Investitionsperspektiven in Form von Sekundärnetzen und Projekten der Gebietskörperschaften. Auf diesen beiden Märkten wurden zahlreiche Serviceangebote zum Thema Maintenance und Netzwerkoptimierung entwickelt, die zu einer guten Auftragslage beitragen.

Neben den Erfolgen im Dienstleistungsbereich ist die Mitwirkung der Gruppe an der Entwicklung innovativer Technologien ein weiterer Wachstumsmotor. Beispiele für diese neuen Technologien sind mobile Multimedia-Anwendungen, drahtloses Internet oder terrestrisches Digitalfernsehen.

Auf dem Markt für Unternehmenskommunikation (Sprache-Daten-Bild) ordnet sich der Wettbewerb derzeit völlig neu. **Axians** konnte hier einen Leistungszuwachs von 15 % und somit wiederum einen höheren Marktanteil verbuchen. Darüber hinaus konnte die Gruppe ihr Know-how durch den Erwerb der auf EDV-Sicherheit spezialisierten Firma Neurocom weiter ausbauen. •

Groupe Cegetel (Frankreich)

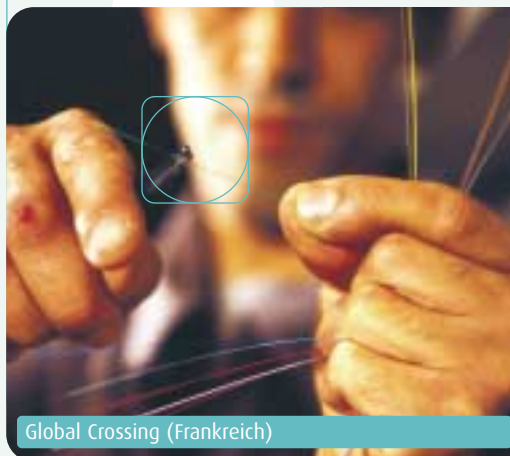


■ Installation und Betrieb des Datennetzes

Axians und **Graniou** erhielten den Zuschlag zur Errichtung und Maintenance des Cegetel-Datenbackbones. Im Rahmen dieses Vertrages sind 21 Unternehmen in ganz Frankreich rund um die Uhr in die Netzwerkmaintenance eingebunden. •

■ Bau und Maintenance von Festnetzen

Der Telekommunikationsbetreiber Global Crossing hat **Graniou** mit der vorbeugenden und ausfallorientierten Wartung seines gesamten französischen LWL-Netzwerks beauftragt, einschließlich der Nebenanlagen der Telekom-Standorte. Graniou war auch an mehreren Bauabschnitten des bretonischen LWL-Loops (Gesamtlänge 300 km) beteiligt, der von Télécom Développement eingerichtet wurde. •



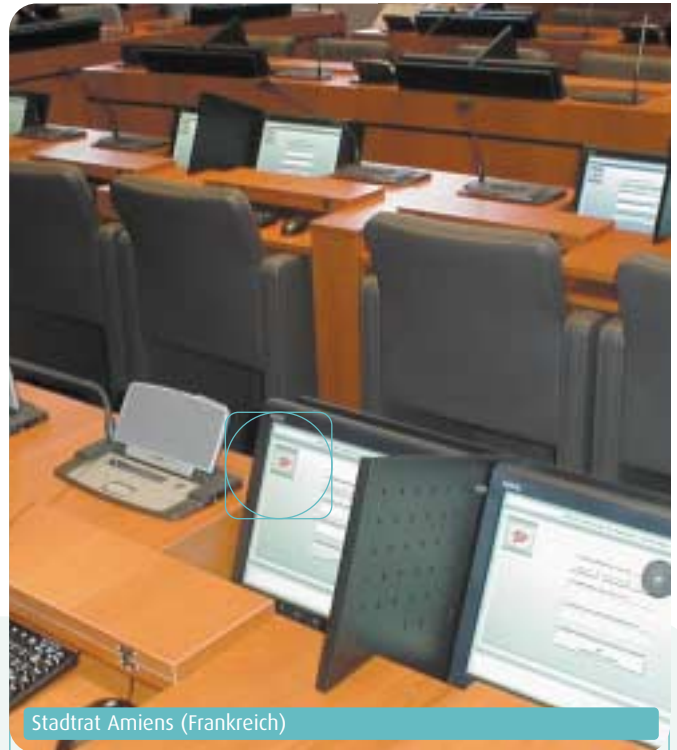
Global Crossing (Frankreich)



Philips France (Suresnes bei Paris)

■ Komplettes Telefonieangebot

Für die Ausstattung der vier Standorte am Hauptsitz in Suresnes hat sich Philips France für *Virtuose*, das Angebot der Gruppe zum EDV-Management von Telefonanlagen, entschieden. Der Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren umfasst Bereitstellung, Betrieb und Maintenance von vier Telefonanlagen mit 2.900 Nebenstellen. •



Stadtrat Amiens (Frankreich)

■ Multimedia-Ausstattung

Axiens hat das neue Multimedia-Informationssystem im Sitzungssaal des Stadtrats von Amiens (Nordfrankreich) geplant und montiert. Das benutzerfreundliche Komplettsystem vereinigt eine ganze Reihe von Tools in sich, die den Stadträten Entscheidungen in optimaler Umgebung ermöglichen: Einsichtnahme in Unterlagen an 90 vernetzten Einzelplatzrechnern, Konferenzsystem mit Worterteilung und verschlüsselter elektronischer Stimmabgabe, automatische Bildregie zur Aufzeichnung der Debatten usw. •



Mobistar (Belgien)

■ Schlüsselfertige Mobilfunkstandorte

Graniou ist für die drei belgischen Mobilfunkbetreiber tätig und hat insbesondere im Auftrag von Mobistar 68 GSM-Standorte in ganz Belgien errichtet – angefangen von der Standortsuche und -akquisition über die Beantragung der notwendigen Genehmigungen und die Erarbeitung der technischen Unterlagen bis hin zum Aufbau der Antennenanlagen. Für die Erprobung der Siemens-UMTS-Hardware hat Graniou auch acht Basisstationen für das SFR-Netz in Lille (Nordfrankreich) errichtet und den RNC (Radio Network Controller) verkabelt. Dieser Auftrag war der erste seiner Art in Frankreich. •

Unternehmergeist wird großgeschrieben

Die Unternehmenskultur von VINCI Energies basiert auf Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen in die Menschen. Deshalb setzen wir alle Hebel in Bewegung, um die Kreativität unserer Teams zu fördern, das Know-how zu mehren, Wissen weiterzuvermitteln, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern und das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters im Dienste der Kunden und des Unternehmens aufzuwerten.

Mitarbeiterbeteiligung

Die Dynamik von VINCI Energies beruht zu einem großen Teil auf einer Managementphilosophie, in der Eigenständigkeit und Verantwortung, Vertrauen in die Menschen und Solidarität der Teams eine grundlegende Rolle spielen. So wird ein Umfeld geschaffen, in dem jeder Mitarbeiter seine Fähigkeiten voll umsetzen kann.

Diese Form des Managements hat zur Entwicklung einer Beteiligungspolitik geführt, die die Teams am Erfolg ihres Unternehmens beteiligt. Im Rahmen entsprechender Beteiligungsvereinbarungen wurden für das Geschäftsjahr 2002 insgesamt über 19 Mio. Euro ausgeschüttet. Darüber hinaus wurden 14 Mio. Euro in VINCI-Mitarbeiter-sparpläne investiert.

Der Dialog mit der Personalvertretung vor Ort ist ebenfalls ein wichtiges Element der Unternehmenspolitik von VINCI Energies, denn er macht die wirtschaftlichen Weichenstellungen der Gruppe transparent und ist Ausdruck des Respekts gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter.

Ständiger Erfahrungs- und Ressourcenaustausch

Bei der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen der Gruppe geht es nicht nur um die Abwicklung von Kundenprojekten. Das „Networking“ innerhalb von VINCI Energies ist auch und vor allem eine Geisteshaltung, ein Funktionsprinzip, das zum Alltag jedes Unternehmens gehört. Das zeigt sich an der Dynamik der Reflektions- und Vorschlagsgruppen und der Clubs, die auf bestimmte Marktsegmente, neu in die Gruppe eingeführte Technologien oder auf andere Pöle übergreifende Managementaktionen spezialisiert sind.

Ein weiteres Beispiel für diese Netzwerkkultur ist das 2002 entwickelte Intranet-Portal von VINCI Energies, einem wichtigen Instrument für den Austausch und die Vermittlung von Informationen. Das Mitarbeitermagazin der Gruppe leistet einen zusätzlichen Beitrag zur Verbreitung der gemeinsamen Unternehmenskultur unter den weltweit 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Gespräche mit Bewerbern auf dem Forum der Pariser Hochschule Arts et Métiers



2002 nahm VINCI Energies an 20 Studentenforen teil

Aktive Einstellungs- und Fortbildungspolitik

Als Reaktion auf das fortgesetzte Wachstum und die ständigen Weiterentwicklungen in ihren Kompetenzbereichen betreibt VINCI Energies eine aktive Personalpolitik. 2002 wurden 3.000 neue Mitarbeiter eingestellt, darunter über 1.000 junge Menschen. Die europäische Dimension und die breite Know-how-Palette von VINCI Energies bieten ihnen zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten.

Die Gruppe arbeitet eng mit Schulen und Hochschulen zusammen und sucht in ganz Europa den Kontakt zu jungen Absolventen: Schulpartnerschaften, Teilnahme an zahlreichen Studententagen und -foren, Betreuung von jährlich über 700 Praktikanten - über die Website www.vinci-energies.com können Studierende ihre Bewerbung direkt an die Unternehmen der Gruppe richten. Auch die gute Integration neuer Mitarbeiter ist uns ein vorrangiges Anliegen, das sich in der Planung von individuell abgestimmten Unternehmensparcours sowie der Veranstaltung von Nachwuchskräfte-Tagungen und Tutorien in den Unternehmen widerspiegelt.

Fortbildung ist ein wichtiges Mittel zur Erhaltung der Anpassungsfähigkeit unserer Gruppe an die ständig wechselnden Anforderungen der Branchen und Märkte, und sie bietet jedem Einzelnen die Möglichkeit zur Erweiterung

seiner Fachkompetenzen. 2002 hat VINCI Energies über 30 Mio. Euro, d.h. 5 % des Lohn- und Gehaltsaufkommens, in die Fortbildung ihrer Mitarbeiter investiert. Die VINCI Energies-Akademie, die seit 2002 über ein eigenes Schulungszentrum verfügt, entwickelt Schulungsprogramme für alle Mitarbeiter: Monteure, Techniker, Projektleiter, BU-Leiter usw. Diese maßgeschneiderten Kurse entsprechen den spezifischen Anforderungen der Bereiche Technik, Management, Verwaltung, Recht und Vertrieb.

Unfallverhütung: eine absolute Priorität

Unfallverhütung ist unser wichtigstes Anliegen und das Herzstück der Personalpolitik von VINCI Energies. Hauptziel ist es dabei, das Sicherheitsdenken auf allen Ebenen, bei allen Handgriffen zu einem ganz natürlichen Reflex zu machen und fest zu verankern. In jedem Unternehmen werden vor Ort zahlreiche Aktionen durchgeführt (spezielle Schulungen, Sensibilisierung zur Nutzung der Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Risikoevaluierung, Baustellenbegehungen, Aktionspläne Arbeitssicherheit usw.). Die Koordination auf Gruppenebene wird von vernetzt arbeitenden Sicherheitsbeauftragten übernommen. Diese kontinuierlichen Anstrengungen müssen noch weiter ausgebaut werden, damit Häufigkeit und Schwere der Arbeitsunfälle weiter gesenkt werden können. •



Schulung in der VINCI Energies-Akademie



Zusammenfassung Finanzlage

in Mio. Euro	31/12/2002	31/12/2001*
Umsatz davon im Ausland	3044 949	2852 781
Brutto-Betriebsüberschuss in % vom Umsatz	175 5,7%	133 4,7%
Betriebsergebnis in % vom Umsatz	118 3,9%	71 2,5%
Ergebnis vor Steuern und Goodwill in % vom Umsatz	133 4,4%	97 3,4%
Nettoergebnis in % vom Umsatz	79 2,6%	47 1,6%
Cashflow in % vom Umsatz	138 4,5%	94 3,3%
Investitionen davon Betriebsinvestitionen	100 81	206 72
Eigenmittel	279	241
Rückstellungen in % der Bilanzsumme	298 13,6%	273 12,9%
Bankverbindlichkeiten	79	73
Finanzüberschuss, netto	392	336

*Konsolidierungskreis 2002 ohne TMS.



Flughafen Lyon Saint-Exupéry

■ Flughäfen: gute Auftragslage

2002 war VINCI Energies an der Erweiterung des Inlandterminals des Lyoner Flughafens Saint-Exupéry beteiligt (Stromversorgung, Kommunikations- und Sicherheitsnetzwerke). Auch für die Befeuerung der Start-, Lande- und Rollbahnen des Internationalen Flughafens Straßburg war die Gruppe verantwortlich. Bei der Erweiterung des Terminals 2 des Flughafens von Nizza hat die Gruppe erstmals ein Gepäcksortiersystem installiert, das die Überprüfung sämtlicher Gepäckstücke ermöglicht. Schließlich wurde **Actemium** vom Pariser Flughafenbetreiber ADP mit der Renovierung der Gepäcksortierplattform des Terminals CDG 1 (Roissy-Charles de Gaulle) beauftragt. Nach einer Vertragslaufzeit von fünf Jahren soll das System pro Stunde 7.800 Gepäckstücke abfertigen können und die vollständige Kontrolle und Rückverfolgbarkeit des gesamten Gepäcks garantieren. •

> VINCI Energies
280, rue du 8 mai 1945
BP 72 F-78368 Montesson Cedex
Tel. : +33 (0)1 30 86 70 00
Fax : +33 (0)1 30 86 70 10

contact@vinci-energies.com
www.vinci-energies.com